

Special Olympics World Winter Pre-Games 2016/Schladming

Am 13. Jänner 2016 machte sich unsere Klasse, die 1HLWd mit dem Zug auf den Weg nach Schladming, wo die Pre-Games, also Vorspiele der 2017 stattfindenden Special Olympics World Winter Games, stattfanden. Dort angekommen hatten wir den Auftrag, dort Teilnehmende, Volontärs und BetreuerInnen zu interviewen. Also gingen wir los und befragten gleich einen Teilnehmenden aus Deutschland. Er erzählte uns, dass es Spaß macht bei diesen Spielen mitzumachen, weil man neue Freunde kennen lernt, aber sich natürlich auch mit den anderen Teilnehmenden austauschen kann. Er ist auch sehr froh darüber, dass es sowas gibt und das schon seit Jahren.

Eine Betreuerin erklärte uns dann, wie die Regeln für die Ski-Alpin Rennen sind. Die TeilnehmerInnen fahren ganz normal hinunter, dann gibt es einen Schnellsten und einen Langsamsten aufgrund dessen gibt es die 15% Regel, das heißt 15% von der Bestzeit und somit werden dann Gruppen eingeteilt. Es fahren dann nur die gegeneinander, die innerhalb der 15% in einer Gruppe sind. Deshalb gibt es so viele Medaillen.

Wir trafen dann auf sehr herzliche Vorarlberger, die uns ihre Sicht schilderten. Sie erzählten uns voller Stolz, dass sie gestern Silber und Gold im Riesentorlauf geholt haben. Ihnen macht es auch sehr viel Spaß bei den Special Olympics teilzunehmen und man lernt natürlich auch viele neue Freunde kennen. Sie erzählten aber auch, dass sie nicht nur aus Spaß dran teilnehmen, sondern, dass Sie auch dafür regelmäßig trainieren.

Auch mit ausländischen TeilnehmerInnen machten wir Bekanntschaft. Sie kamen aus Großbritannien. Mit einer sehr netten Begrüßung fragten wir sie ein paar Fragen auf Englisch. Sie erzählten uns, dass sie für die Special Olympics 2017 nur 8 Startplätze haben. Aber im März, wie wir erfuhren, gibt es einen Bewerb in Frankreich, bei dem sie auch dabei sind und sich somit noch Startplätze für 2017 holen können. Leider mussten sie dann weg, weil die Strecke zu besichtigen war.

Wir sind dann anschließend in den „Congress Schladming“ gegangen, wo Rollatorparcours stattfanden. Dort befragten wir eine Volontärin. Sie erklärte uns, wie man sich als Volontär bewerben kann und wo, denn für 2017 werden rund 3000 Volontärs gebraucht. Die derzeitige Lage ist sehr gut, denn ungefähr 13 Monate vor den Spielen 2017 sind schon ca. 2000 fix registrierte Helfer angemeldet. Wir fragten sie dann, wie sie überhaupt dazu gekommen ist. Sie war 1993 selbst dabei und von da an war ihr klar, dass wenn nochmal sowas stattfinden würde, sie und ihre Freundin auf jeden Fall dabei sein werden. So sind sie und ihre Freundin seit einem Jahr für die freiwilligen Helfer zuständig. Ihr macht es Spaß unter vielen Leuten zu sein, das merkte man ihr auch an. Es ist einfach toll bei der größten Sport- und Sozial-Veranstaltung teilzunehmen und mitzuhelfen.